

Wasser zum Leben

Pflanzen brauchen nicht nur Sonnenlicht, Luft und Nährstoffe, um zu überleben, sondern auch besonders Wasser. Pflanzen nehmen alle Nährstoffe in Wasser gelöst auf; trocknet die Erde aus, stockt auch die Nährstoffversorgung.

Wasser- und somit auch Nährstoffmangel machen sich vor allem in den Blättern bemerkbar.

Gießen mit Regenwasser hat viele Vorteile:

- Sparen von teurem und kostbarem Trinkwasser.
- Regenwasser ist häufig weicher (ca. 5 dH) als Leitungswasser (14-18 dH für Quellwasser aus dem luxemburgischen Sandstein), viele Pflanzen vertragen diese Wasserhärte nicht.
- Leitungswasser kann auf Dauer die Nährstoffverfügbarkeit im Boden beeinträchtigen.
- Teilweise hohe Anteile an Nitrat (50 mg/l zulässig), Chlor und Phosphat im Leitungswasser schaden dem Pflanzenwachstum; Regenwasser ist frei von belastenden mineralischen Beimengungen.
- Gesammeltes Regenwasser nimmt die Umgebungstemperatur an und ist nicht so kalt wie aus der Leitung.



Bodenverbesserung

Wann und wie sollte man gießen?

- Mulch schützt die Erde vor Austrocknung (siehe Merkblatt „Bodenschutz durch Mulch“).
- Nicht bei starker Sonneneinstrahlung gießen, da sonst das Wasser verdunstet, bevor die Pflanzen es aufnehmen können.
- Am besten morgens; abends lockt man Schnecken an.
- Fein verteilter Wasserstrahl, möglichst direkt auf die Erde sprühen.
- Gezielte Bewässerung einzelner Pflanzen mit der Gießkanne.





Regenwasser sammeln

Am besten sammelt man Regenwasser vom Dach. Dennoch sollte man einige Dinge beachten damit das Auffangen und Speichern gelingt:

- Verschmutzung durch Laub, Staub, Vogelkot, usw. vermeiden (mittels selbst gebauter oder handelsüblicher Filter).
- Bei metallischen Dachabdeckungen besteht die Gefahr, dass sich z. B. Kupfer anreichert.
- Überlaufstopps stellen bei gefüllter Tonne den Abfluss zum Kanal sicher.
- Schattig aufstellen: Wärme und Licht regen die Vermehrung von Algen und Keimen an, was dem Wasser Sauerstoff entzieht.
- Tonnen abdecken, um Wasser sauber zu halten, zu verhindern, dass Tiere darin ertrinken und lästigen Mücken keine Brutstätte zu bieten.

Die Stadt Luxemburg bietet Subventionen für den Einbau einer Regenwassersammelanlage an.



vdl.lu

→ [Link](#)

WEITERE INFORMATIONEN:



→ [Link](#)

AGE - Leitfaden zum Umgang mit Regenwasser in Siedlungsgebieten Luxemburgs:
eau.gouvernement.lu



→ [Link](#)

AGE - Unser Trinkwasser - praktische Anleitung:
eau.gouvernement.lu